

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule StepUp**

### **1. Leistungen und Angebote / Geltung der Bedingungen**

- 1.1 Die Leistungen und Angebote der Hundeschule StepUp erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Diese Geschäftsbedingungen gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit Beginn der ersten Ausbildungseinheit gelten diese Bedingungen als angenommen.

### **2. Vertragsgegenstand / Anmeldung / Vertragsabschluss**

Mit der Anmeldung zu einem Angebot der Hundeschule bietet der Teilnehmer verbindlich einen Vertragsabschluss an. Die Anmeldung bedarf keiner bestimmten Form. Sie ist bindend für den Teilnehmer und verpflichtet zur Zahlung der vereinbarten Gebühr. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Organisator zustande. Mit der Anmeldung werden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

### **3. Teilnahmevoraussetzungen**

- 3.1 Es können nur Hunde teilnehmen, die über eine ausreichende und gültige Haftpflichtversicherung verfügen. Der Kunde hat auf Verlangen die Versicherungspolice vorzulegen.
- 3.2 Hunde, welche laut Hundeverordnung in die Gruppen gefährlicher Hunderassen ohne erforderliche Erlaubnis geführt werden, sind von allen Gruppenveranstaltungen ausgeschlossen.
- 3.3 Für Welpen und erwachsene Hunde, die am Trainingsbetrieb teilnehmen, sollte eine Grundimmunisierung gegen Staupe, Leptospirose, Parvovirose, Hepatitis, Zwingerhusten und Tollwut vorliegen. Der Kunde hat auf Verlangen den Impfpass des Hundes oder eine entsprechende veterinärärztliche Bescheinigung vorzulegen. Darüber hinaus versichert der Kunde, dass sein Hund behördlich angemeldet und frei von ansteckenden Krankheiten ist.
- 3.4 Der Kunde ist verpflichtet, vor der ersten Unterrichtsstunde die Kursleiterin über aktuelle Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Lässigkeit, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes zu informieren. Lässige Hündinnen können nur nach Absprache mit der Kursleiterin am Gruppenunterricht/Einzelunterricht teilnehmen. Können für den Zeitraum der Lässigkeit der Hündin von Seiten der Hundeschule StepUp keine passenden Ersatztermine gefunden werden, so ist die lässige Hündin für die Dauer der Lässigkeit vom Training ausgeschlossen. Eine Rückvergütung der Gebühr erfolgt nicht. Ein Anspruch auf eine Ersatzgruppe besteht nicht. Die verpassten Trainingseinheiten können gegebenenfalls nach Ablauf der Lässigkeit in den offenen Gruppenstunden nachgeholt werden.
- 3.5 In Fällen, in denen den Anweisungen der Kursleiterin trotz entsprechender Belehrung nicht gefolgt wird und dadurch Gefahr für Mensch und Tier besteht

oder der Trainingsbetrieb massiv gestört wird oder tierschutzwidrig gehandelt wird, kann das Betreuungsverhältnis vor Ablauf des vereinbarten Zeitraums durch die betreuende Trainerin beendet werden.

- 3.6 Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Gruppe besteht nicht. Die Kursleiterin behält sich das Recht vor, Teilnehmer/Hunde aus triftigen Gründen von Unterrichtsstunden auszuschließen (z.B. Überforderung des Hundes, Teilnehmer stört die Gruppe). Des Weiteren behält sie sich vor, Unterrichtsstunden sowie Kurse nach eigenem Ermessen abzusagen oder abubrechen. In diesem Fall wird die Gebühr für bereits bezahlte Stunden anteilig zurückerstattet. Weitere Schadensersatzansprüche gegen die Hundeschule StepUp bestehen nicht.
- 3.7 Die Kursleiterin behält sich vor, die Unterrichtsanforderungen den körperlichen Voraussetzungen und dem Alter der Tiere anzupassen, sowie die Örtlichkeiten für die Trainingsstunden individuell zu bestimmen. Die Kursleiterin behält sich ebenfalls vor, etwaigen vom Halter/Hundeführer geforderten Einsatz spezieller Hilfsmittel abzulehnen, sowie Hunden, die nicht für den Gruppenunterricht geeignet erscheinen, die Teilnahme zu verweigern. In diesem Falle besteht die Möglichkeit durch Einzelunterricht den Hund auf die Teilnahme am Gruppenunterricht vorzubereiten.

#### **4. Ausfall des Kurses / Nichtteilnahme am Kurs / Rücktritt**

- 4.1 Die Unterrichtsstunden finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt - es sei denn, sie werden aufgrund unzumutbarer Wetterbedingungen durch die Kursleiterin abgesagt. In diesem Fall werden die Teilnehmer bis spätestens eine Stunde vor Trainingsbeginn informiert und die Trainingsstunden nachgeholt. Ortswechsel behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.
- 4.2 Verspätungen des Kunden zu Unterrichtsstunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
- 4.3 Der Teilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn von Kursen der Hundeschule StepUp in schriftlicher Form von dem Vertrag zurücktreten.

Bei Absage von Einzelstunden und Kursen durch den Kursteilnehmer später als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin werden 50% des Stundensatzes fällig.

- 4.4 Eine Absage oder Verschiebung eines vereinbarten Einzeltrainings muss mindestens 48 Stunden vorher durch den Teilnehmer erfolgen. Erfolgt dies nicht oder später, wird die Unterrichtsstunde in voller Höhe angerechnet. Sagt der Kunde rechtzeitig und aus wichtigem Grund ab, wird diese Ausbildungseinheit ohne weitere Kosten nachgeholt.
- 4.5 Bei Nichtzustandekommen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs/eine Gruppe zu einem avisierten Starttermin kann der Kurs durch die Hundeschule StepUp kurzfristig abgesagt werden. In diesem Fall werden bezahlte Gebühren zurückerstattet und/oder ein Alternativtermin bekannt gegeben.

- 4.6 Die Hundeschule StepUp behält sich vor, offene Kurse bei zu geringer Teilnehmerzahl aus dem Programm zu nehmen.

## **5. Zahlungsbedingungen**

- 5.1 Wenn nicht anderes vereinbart sind die Kursgebühren bei Beginn des Kurses zu entrichten. Die Kosten für das Training der Hundeschule StepUp sind vor oder nach der Stunde in bar zu zahlen. Rechnung ist nach Absprache möglich.

- 5.2 Die Hundeschule StepUp kann Zahlung per Vorkasse verlangen.

- 5.3 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, so ist die Hundeschule StepUp berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder von dem betreffenden Zeitpunkt ab Zinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz als pauschalen Schadensersatz zu verlangen.

Sie sind dann niedriger anzusetzen, wenn der Kunde eine geringere Belastung nachweist; der Nachweis eines höheren Schadens durch die Hundeschule StepUp ist zulässig.

Bei Zahlungsverzug erlischt selbstverständlich die Teilnahmeberechtigung.

- 5.4 Der Kunde ist zur Aufrechnung oder Minderung nur berechtigt, wenn diese Ansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind. Zur Zurückbehaltung ist der Kunde nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.

- 5.5 Die Preise sind der aktuellen Preisliste der Hundeschule StepUp zu entnehmen.

- 5.6 Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Aufgrund des Kleinunternehmerstatus gem. § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und diese daher auch nicht ausgewiesen.

- 5.7 Die Zehnerkarten (Abo) sind ab dem Kaufdatum für 12 Monate gültig. Eine Rück- oder Auszahlung nicht abgenommener Stunden sowie eine Übertragung auf andere Personen kann nicht erfolgen.

## **6. Haftung**

- 6.1 Die Hundeschule StepUp übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen.

- 6.2 Der Teilnehmer haftet für die von sich und seinem Hund verursachten Schäden. Dies gilt auch für mitgebrachte (Kunden)-Hunde. Jegliche Begleitpersonen sind durch den/die Teilnehmer von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Die Teilnahme oder der Besuch der Trainingsstunden und der Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko.

- 6.3 Alle Trainings-, Sport- und Übungsgeräte sind ausschließlich für Hunde zugelassen. Das Betreten dieser ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Eltern haften für ihre Kinder.
- 6.4 Soweit der Kunde durch den Kursleiter aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde ab dem Zeitpunkt der Loslösung allein die Verantwortung hierfür.

## **7. Sonstiges**

- 7.1 Die Hundeschule StepUp übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Ausbildungszieles.
- 7.2 Die Kursinhalte inklusive der ausgegebenen Unterlagen unterliegen dem Copyright und dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung der Hundeschule StepUp vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.
- 7.3 Während des Trainings werden hin und wieder Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Die Film- und Fotoaufnahmen unterliegen dem Copyright der Hundeschule StepUp und können zu Werbe- und Medienzwecken eingesetzt werden. Sollte ein Teilnehmer dies nicht wünschen, so muss gesondert persönlich bei der Kursleiterin darauf hingewiesen werden.
- 7.4 Alle Bild- und Tonträger, die im Zusammenhang mit der Hundeschule StepUp erstellt werden, dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise veröffentlicht werden. Der Organisator kann eine unentgeltliche Kopie der angefertigten Bild- und Tonträger verlangen.
- 7.5 Alle Bild- und Tonträger, die im Zusammenhang mit der Hundeschule StepUp erstellt wurden, können vom Organisator zu Veröffentlichungszwecken, PR-Maßnahmen oder im Rahmen der Ausbildung, ohne vorherige Absprache genutzt werden.
- 7.6 Bei Anreise zum Kunden wird ein Kilometergeld in Höhe von 0,20 € pro gefahrenen Kilometer (ab dem Betriebssitz) berechnet, sofern die Anreisestrecke mehr als 25 km beträgt.
- Nach Absprache kann bei längeren Anreisestrecken ein Pauschalpreis vereinbart werden.
- 7.7 Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- 7.8 Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 7.9 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages bzw. der gesamten AGB zur Folge.

7.10 Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

7.11 Gerichtsstand ist Düsseldorf.